



# Karl-Simrock-Schule für Berufsorientierung

Gemeinschaftshauptschule der Stadt Bonn

**Bericht zur**

**Vertiefungsfahrt Aachen 22.05.-  
24.05.2024**

(gefördert von der Ließem Stiftung, Bonn)

### **Zugfahrt** - Bericht von Philipp, Marlon und Yannik

Wir haben uns am Bonner Hauptbahnhof getroffen. Da der Zug Verspätung hatte, war es sehr chaotisch aber wir haben alle unsere Plätze gefunden und sind innerhalb von 20 Minuten bis zum Kölner Hauptbahnhof gefahren. Dort sind wir dann auf Gleis 8 gegangen und der Zug nach Aachen hatte auch eine halbe Stunde Verspätung. Während der Wartezeit haben manche miteinander geredet oder am Handy Musik gehört oder nichts gemacht. Als der Zug dann eintraf, war es auch wieder sehr chaotisch. Es war kaum Platz dort, und einige mussten stehen. Als wir am Aachener Hauptbahnhof ankamen, sind wir zur Bushaltestelle gelaufen und dann mit der Linie 2 zur Jugendherberge gefahren.



### **Jugendherberge** - Bericht von Gamze, Leila, Lana, Nisa Nur und Anisa

Die Zimmer sind soweit sauber und ordentlich - wir haben zu fünft ein Zimmer mit 2 Etagen-Betten und einem Ausziehbett bekommen. Außerdem gibt es zwei weitere Mädchenzimmer und zwei Zimmer für die Jungen. Die Jugendherberge liegt am Waldrand und abends gibt es hier viele Insekten, wir werden ständig von Mücken gestochen und können keine Sekunde die Fenster öffnen, ohne das neue Mücken reinkommen. Abends war es ruhig und wir haben uns intensiv kennengelernt. In der Schule ist man ja einfach nur ein paar Stunden zusammen, aber auf der Fahrt ist es sehr schön. Man versteht sich in einem Zimmer, hört Musik und unternimmt coole Dinge. Das Frühstück ist auch gut gewesen, es gab für uns alle etwas, das wir essen konnten und was uns geschmeckt hat. Es tut uns allen gut

außerhalb von zu Hause ein paar Tage mit Mitschülern zu verbringen.

## Casino Royal

Herr Nitsche hatte einen Casino Tisch hergerichtet. Er trug dazu auch einen Anzug. Er erklärte uns die Regeln von Blackjack. Dabei können 7 Spieler an einem Tisch spielen, aber auch wer keinen Platz am Tisch hat, kann Einsätze machen. Man bekommt zunächst zwei Karten. Wenn man direkt 21 hat, ist es ein Blackjack und man hat sofort gewonnen. Sonst kann man weiter Karten von der Bank bekommen – man muss versuchen, so nah wie möglich an die 21 zu kommen. Wenn man mehr als 21 hat, ist man darüber und man hat sofort verloren. Am Ende zieht auch die Bank weitere Karten und wer näher an 21 kommt als die Bank, der hat gewonnen. Wir spielten mit Chips wie im Casino. Das hat Spaß gemacht, aber manche haben auch ihren ganzen Einsatz verloren.

## Lernzeit - Bericht von Viet Duc, Dominik und Leon

Nach dem Frühstück hatten wir Lernzeit. Als erstes kamen Frau Greiner und Herr Nitsche in unser Zimmer und haben uns gesagt, dass wir einen Bericht über unsere Lernzeit schreiben sollen. So haben wir uns überlegt, wie wir den Bericht schreiben und nach einer Weile hatten wir was aufgeschrieben:



WAS? - Aufgaben für Deutsch, Englisch und Mathematik die wir von unseren Lehrern mitbekommen hatten

WO? - in unseren Zimmern oder im Gemeinschaftsraum der Jugendherberge

Leon hat als erstes im Deutschbuch gelernt, Dominik hat Mathe-Aufgaben im Klickheft gemacht und Englischvokabeln geübt und Viet Duc las die Lektüre und machte Englisch Aufgaben.



## Die Halle

Nach der Lernzeit fuhren wir später am Tag mit dem Bus zur Halle, dabei mussten wir auch einmal umsteigen. Dort angekommen, erhielt die Gruppe eine Einweisung von Lukas. Anschließend startete das Aufwärm-Training, das als Vorbereitung für die kommenden Aktivitäten diente. Nach dem Aufwärmen durften sich alle frei im Boulder-Bereich bewegen, wobei sie stets die geltenden Regeln für das Klettern beachten mussten. Besonders wichtig war es immer, mit einem Partner zu klettern, um die Sicherheit zu gewährleisten. Neben dem Klettern stand auch ein Ninja Parcours und das Trampolin zur Verfügung, was allen Teilnehmern besonders viel Spaß bereitete. Auch im Beachbereich konnte man

Beach-Volleyball oder Badminton spielen, dazu fanden sich gegen Ende auch noch zwei Teams.

## Abschlusssessen

Um 18:30 Uhr trafen wir uns alle in der Stadt wieder. Dort war ein Tisch für uns reserviert. Das Essen und die Getränke kamen sehr zügig und bald konnten alle essen. Einige geblieben, danach noch in der Stadt, die anderen gingen schon zurück zur



Jugendherberge, wo man sich entweder noch auf den Zimmern beschäftigen oder noch einmal sein Glück bei Blackjack versuchen konnte